

Sitzungsvorlage Nr. 27/2018Aktenzeichen:
701.22

Gemeinde Weißbach			Datum 27.04.2018	
Beratungsfolge	öffentlich	nichtöffentlich	Sitzungstermin	TOP
Gemeinderat	X		14.05.2018	4

Betreff:

Kanalсанierungsarbeiten in geschlossener Bauweise (Jahresprogramm 2018):
Auftragsvergabe

Beschlussvorschlag:

Die diesjährigen Kanalсанierungsarbeiten in geschlossener Bauweise werden zum Angebotspreis von 24.253,39 € (brutto) an die Firma Diringer & Scheidel Rohrsanierung GmbH & Co. KG aus Mannheim vergeben.

Beratungsergebnis

Sitzung des Gemeinderats am:		14.05.2018		TOP:	4 ö	
Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	Anzahl ja	Anzahl nein	Anzahl Enthaltungen	Lt. Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss (Rückseite)

Finanzielle Auswirkungen?

Ja Nein

1	2	3	4	
Voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs- / Herstellungskosten)	Davon Kosten im laufenden Haushaltsjahr	jährliche Folgekosten / -lasten	Finanzierung	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse / Beiträge)
EUR ca. 27.000 *	EUR ca. 27.000 *	EUR 0	Eigenanteil (Eigen- u. Fremdmittel) EUR 100 %	EUR 0 %

* Einschließlich Ingenieurhonorar.

Veranschlagung

im Verwaltungshaushalt	im Vermögenshaushalt			Haushaltsstelle
<input checked="" type="checkbox"/> 2018	<input type="checkbox"/> 2018	<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, mit EUR 40.000	1.7050.5100

Problembeschreibung / Begründung:

Laut der Eigenkontroll-Verordnung sind die Städte und Gemeinden verpflichtet, alle zehn Jahre sämtliche öffentlichen Abwasserkanäle auf Schäden untersuchen zu lassen. Im Ortsteil Weißbach ist diese Untersuchung zuletzt im Jahr 2008 und im Ortsteil Crispenhofen im Jahr 2009 mittels einer Video-Kamera durchgeführt worden. Dabei sind leider wieder zahlreiche Schäden der Schadensklassen 0 bis 4 festgestellt worden. Nach einer Berechnung des Kreistiefbauamts werden sich die Kosten für das Beheben aller Schäden wohl auf über eine Million Euro belaufen.

Allerdings können und müssen natürlich nicht sämtliche Schadstellen auf einmal saniert werden – dies wäre weder praktisch noch finanziell machbar. Vielmehr sind die Schäden der Schadensklasse 0 und 1 am dringendsten. In den letzten Jahren hat die Gemeinde bereits etliche Kanalsanierungsarbeiten durchführen lassen, und auch dieses Jahr sollen – ebenso wie in den nächsten Jahren - weitere Sanierungen folgen.

Auf Vorschlag des Kreistiefbauamts sind heuer vier Kanalhaltungen in der Bergstraße in Weißbach zur Sanierung vorgesehen. In allen vier Haltungen befinden sich Schäden der Schadensklasse 1. Sämtliche Schadstellen sollen in geschlossener Bauweise – also durch das „Einkleben“ von partiellen oder kompletten Inlinern – saniert werden.

Die Gemeindeverwaltung hat die Sanierungsarbeiten unter fünf Fachfirmen beschränkt ausschreiben lassen. Alle fünf Firmen haben bis zur Submission am 25.04.2018 ein Angebot abgegeben. Mit einem Preis von 24.253,39 € brutto ist das Angebot der Firma Diring & Scheidel Rohrsanierung GmbH & Co. KG aus Mannheim am wirtschaftlichsten. Das teuerste Angebot liegt bei 31.276,18 € brutto, der Durchschnitt bei 28.798,72 € brutto.

Das Kreistiefbaumt hat die Angebote geprüft und ist dabei zu dem Ergebnis gekommen, dass die Endpreise rechnerisch richtig sind. Die Einheitspreise der Firma Diring & Scheidel Rohrsanierung GmbH & Co. KG seien auskömmlich und ortsüblich. Abweichungen zu den Einheitspreisen der anderen Bieter seien mit normalen Schwankungen behaftet. Eine Spekulation anhand der Einheitspreise sei nicht ersichtlich. Es könne davon ausgegangen werden, dass alle Preise vollständig und zutreffend wiedergegeben sind.

Darum wird vorgeschlagen, die diesjährigen Kanalsanierungsarbeiten in geschlossener Bauweise an die günstigste Bieterin, also die Firma Diring & Scheidel aus Mannheim Rohrsanierung GmbH & Co. KG, zu vergeben.

Ergänzungsblatt
Nr.